01Leistungsbeschreibung

Rahmenvertrag Unterstützungs- und Entwicklungsleistungen für das IVZ und deren Kooperationspartner sowie die (D)einSAP Geschäftsprozessorganisation im Bereich SAP

Vergabeverfahren/Aktenzeichen:

EU-Vergabeverfahren VE 26.07.282

01.07.2026

Inhaltsverzeichnis

1. Aufbau des Dokuments 2
2. Gegenstand und Ziel der Ausschreibung 3
2.1. Öffentlicher Auftraggeber und Bezugsberechtigte 3
2.2. Ausschreibungsgegenstand 3
2.3. Ziele 4
2.4. Dauer der Leistungserbringung 4
2.5. Ort der Leistungserbringung 4
2.6. Abnahmemengen 4
2.7. Regelungen für die Preisgestaltung 5
2.8. Regelungen für die Vergabe von Einzelaufträgen 5
2.9. Regelung für die Abnahme 6
3. Leistungsanforderungen (Soll-Beschreibung) 7
3.1. Los 1: Beratungs- und Entwicklungsleistungen 8
Profilgruppe 1.1: SAP-Entwickler 8
Profil 1.1.1: SAP-Entwickler ABAP 8
Profil 1.1.2: SAP-Entwickler Fiori/Fullstack 8
Profilgruppe 1.2: SAP-Anwendungsexperten 8
Profil 1.2.1: SAP-Anwendungsexperte Personal 8
Profil 1.2.2: SAP-Anwendungsexperte Controlling/BPC 9
Profil 1.2.3: SAP-Anwendungsexperte Finanzen 9
Profil 1.2.4: SAP-Anwendungsexperte Procurement 9
Profil 1.2.5: SAP-Anwendungsexperten E-Procurement (Ariba) 9
Profil 1.3: SAP PI/PO- Entwickler und Schnittstellen Implementierung 10
Profil 1.4: SAP-Berechtigungen und GRC/IDM Anwendungsexperte 10
Profil 1.5: SAP-Business Architekt Global 10
Profil 1.6: SAP-Compliance Expert 10
Profil 1.7: SAP-Basis Berater 11
3.2. Los 2: Projektmanagement 11
Profil 2.1: Projektmanager 11
Profil 2.2: Veränderungsmanager 111
Profil 2.3: SAP-Test Manager 12
Profil 2.4: KI-Entwickler / KI-Engineer 12
Profil 2.5: KI-Solution-Architect 12
Profil 2.6: KI-Produktmanager 123
3.3. Los 3: Medienobjektcontrolling 123
Profil 3.1: Solution Architekt Medienobjektcontrolling 133
4. Glossar 144

1. Aufbau des Dokuments

Diese Leistungsbeschreibung stellt in ihrer Gesamtheit die für den Bieter notwendigen Informationen zur Erstellung eines Angebots innerhalb des Vergabeverfahrens “Rahmenvertrag Unterstützungs- und Entwicklungsleistungen“ im Bereich SAP dar. Die Leistungsbeschreibung enthält nach allgemeinen Beschreibungen des Ausschreibungsgegenstands (Abschnitt 1 und 2) die Leistungsanforderungen (Abschnitt 3).

Die Ziele, Anforderungen und Inhalte der zu erbringenden Leistungen werden im Abschnitt 3 „Leistungsanforderungen“ dieser Leistungsbeschreibung beschrieben und die zu erfüllenden Kriterien werden im Kriterienkatalog definiert. Weitere als die im Kriterienkatalog beschriebenen Kriterien hat der Bieter innerhalb des Angebotes nicht zu beantworten.

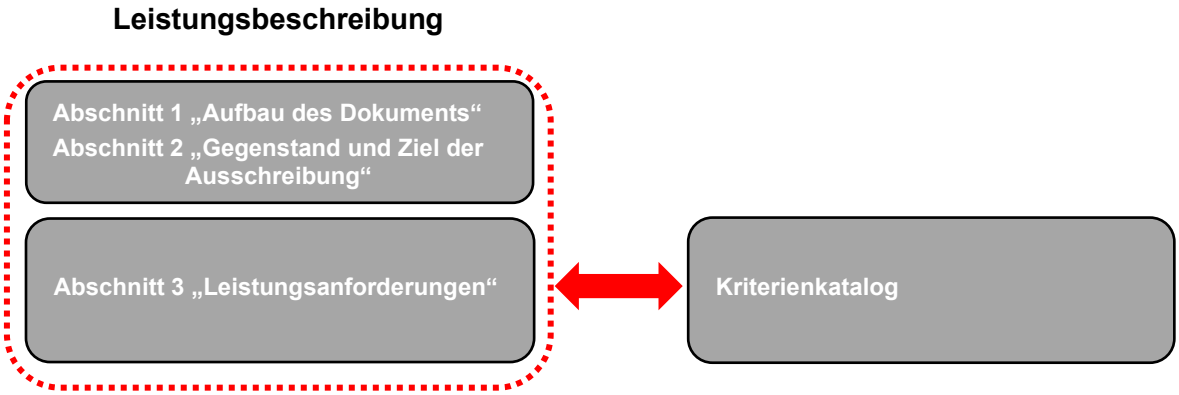

Abbildung 1 Aufbau des Dokuments

Hinweise zur Leistungsbeschreibung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beiderlei Geschlecht.

2. Gegenstand und Ziel der Ausschreibung

2.1. Öffentlicher Auftraggeber und Bezugsberechtigte

Das Informations-Verarbeitungs-Zentrum (IVZ) ist eine Kooperation der föderalistisch organisierten Landesrundfunkanstalten der ARD sowie der ebenfalls öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten (RFA) Deutschlandradio und Deutsche Welle. Das IVZ ist zentraler IT-Dienstleister und unterstützt mit rund 250 Mitarbeitern die neun Landesrundfunkanstalten, Deutschlandradio und Deutsche Welle in den Bereichen SAP, Archiv- und Produktionssysteme, IT-Support sowie Rechenzentrumsleistungen.

Federführend im eigenen Namen und in Vertretung der nachfolgend aufgeführten öffentlich-rechtlichen Rundfunk- und Fernsehanstalten der Bundesrepublik Deutschland:

a) Die in der ARD zusammen geschlossenen Landesrundfunkanstalten Bayerischer Rundfunk, Hessischer Rundfunk, Mitteldeutscher Rundfunk, Norddeutscher Rundfunk, Radio Bremen, Rundfunk Berlin-Brandenburg, Saarländischer Rundfunk, Südwestrundfunk, Westdeutscher Rundfunk
b) Deutsche Welle, Deutschlandradio

als Gesamtschuldner und Gesamtgläubiger erfolgt durch den rbb die Vergabe für den Abschluss eines Rahmenvertrages zur Beschaffung von Dienstleistungen im Bereich SAP.

Der rbb als Sitzanstalt des IVZ ist damit Auftraggeber (AG), bezugsberechtigt ist das IVZ.

2.2. Ausschreibungsgegenstand

Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss eines Rahmenvertrages über Unterstützungs-, Entwicklungs- und Beratungsleistungen im Umfeld der bestehenden SAP-Systemlandschaft, insbesondere der SAP S/4 HANA-Lösung. Der Schwerpunkt der Leistungserbringung liegt auf der Unterstützung des laufenden SAP-Betriebs sowie der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Optimierung der Anwendungen und Prozesse.

Die Leistungen umfassen insbesondere:

- Umsetzung von Customizing sowie funktionalen und technischen Erweiterungen
- Entwicklung, Betrieb und Weiterentwicklung technischer Komponenten und Schnittstellen
- Beratung und fachliche Konzeption in den jeweiligen SAP-Fachdomänen
- 2nd- und 3rd-Level-Support: Analyse und Bearbeitung von Incidents sowie Bearbeitung von Service Requests
- Umsetzung von Changes (inkl. Tests, Dokumentation und Qualitätssicherung)
- Dokumentation und Präsentation von Arbeitsergebnissen

Die Vergabe der Leistungen erfolgt in Form einer Rahmenvereinbarung mit maximal vier Rahmenvertragspartnern bei Los 1 und 2 und maximal drei Rahmenvertragspartnern bei Los 3.

Die genaue Ausgestaltung der Leistungsinhalte erfolgt mit den jeweiligen Einzelabrufen. Die vom Auftragnehmer (AN), für den Einsatz, vorgesehenen Personen decken die Anforderungen gemäß Kriterienkatalog ab.

Für die Leistungserbringung existieren folgende Rahmenbedingungen:

- Der Auftragnehmer wird nach Bedarf auf Abruf des IVZ eingesetzt
- Daten- und Informationsverantwortlicher ist die jeweilige Organisation, für ihren Buchungskreis
- Host i. S. d. Betriebs ist das IVZ für den Mandanten (alle Buchungskreise)
- Es ist notwendig, in den einzelnen Buchungskreisen Veränderungen bzgl. des Customizing vorzunehmen
- Der Auftraggeber stellt den Leistungserbringern keine Hardware zur Verfügung (PC, Telefon o. ä.).

2.3. Ziele

Ziel ist die Sicherstellung eines stabilen, sicheren und wirtschaftlichen Betriebs der SAP-Systemlandschaft sowie deren kontinuierliche Optimierung.

Schwerpunkte sind:

- Sicherstellung der Systemverfügbarkeit und Betriebssicherheit
- Effiziente Bearbeitung von Incidents und Service Requests
- Strukturierte Umsetzung von Changes
- Kontinuierliche Optimierung und Harmonisierung von Geschäftsprozessen
- Unterstützung der Fachbereiche und IT-Einheiten bei der Nutzung und Weiterentwicklung der Systeme

2.4. Dauer der Leistungserbringung

Für die auszuschreibende Leistung soll ein Rahmenvertrag für eine Laufzeit von 3 Jahren, beginnend ab dem 01.01.2027, mit der Option einer einmaligen Verlängerung um 12 Monate, geschlossen werden. Diese Option bezieht sich lediglich auf die Verlängerung der Vertragslaufzeit. Die geschätzte Abnahmemenge gemäß Punkt 2.6.verändert sich im Falle der Optionsziehung nicht. Im Fall der Optionsziehung gelten die angebotenen Konditionen für das Jahr 2029 auch für 2030.

2.5. Ort der Leistungserbringung

Die Leistungen sind vorrangig remote und bei Bedarf vor Ort zu erbringen. Der genaue Einsatzort wird jeweils in den Einzelabrufen bestimmt, möglich sind folgende Einsatzorte:

- Berlin/Potsdam
- Bonn
- Bremen
- Frankfurt
- Hamburg
- Köln
- Leipzig
- Mainz
- München
- Saarbrücken
- Stuttgart

Die Abrechnung von Reisekosten erfolgt als Tagespauschale.

2.6. Abnahmemengen

Für die Rahmenvertragslaufzeit wird die Abnahmemenge auf bis zu 9.720 Personentage geschätzt. Es besteht keine Abnahmeverpflichtung.

Die voraussichtliche Verteilung des Bedarfes auf die einzelnen Profile kann dem Kostenblatt entnommen werden. Es besteht kein Anspruch auf Mindestabnahme. Auch innerhalb eines Einzelabrufs besteht keine Verpflichtung seitens des Auftraggebers die geschätzte Anzahl zu leistender Dienstleistungstage komplett abzunehmen.

2.7. Regelungen für die Preisgestaltung

Die Profile sind mit verschiedenen Kenntnisgraden anzubieten: Principal, Senior, Spezialist

Für die Preisgestaltung gilt:

- Principals dürfen nicht günstiger als Seniors angeboten werden.
- Seniors dürfen nicht günstiger als Spezialisten angeboten werden.

.

2.8. Regelungen für die Vergabe von Einzelaufträgen

Ein Einzelabruf aus dem Rahmenvertrag erfolgt in einem Miniwettbewerb.

Die Rahmenvertragspartner können sich an jedem Miniwettbewerb beteiligen und Angebote einreichen.

Die Aufforderung zur Angebotsabgabe erhalten alle Rahmenvertragspartner per E-Mail, neben den notwendigen Unterlagen zur Angebotserstellung mit den fachlichen Anforderungen des jeweiligen Einzelabrufs.

Im Detail sind dies folgende Vorgaben des AG:

- Fachliche Anforderungen
- Starttermin der Leistungserbringung
- Zieltermin der Realisierung bzw. Dauer der angefragten Leistung
- Einschätzung der benötigten Dienstleistungstage
- Angabe der benötigten Profile

Grundsätzlich haben die Angebote folgende Inhalte aufzuweisen:

- für Einzelabruf: angebotene Personen inklusive deren Profil
- Aufwand in Personenstunden bzw. Personentagen pro Person (ggf. noch einmal unterteilt je Profil, falls die gleiche Person für mehrere Profile angeboten wird)
- Preis pro Person, ggf. zusätzlich pro Profil
- Festlegung und Bestätigung der Zeitschiene

Genauere Angaben sind der jeweiligen Angebotsaufforderung des Einzelabrufs zu entnehmen.

Die Rahmenvertragspartner müssen ihre Angebote innerhalb von 1 Woche nach Aufforderung zur Angebotsabgabe vorlegen. Als Höchstpreis gilt der für den Rahmenvertrag angegebene Preis, der in den Einzelabrufen unterschritten werden kann. Der Zuschlag wird bei fachlicher Eignung an das wirtschaftlichste Angebot vergeben.

Sofern ein Rahmenvertragspartner nicht innerhalb von 1 Woche nach Vergabe bzw. zum ggf. angegebenen Starttermin des Einzelauftrages mit der Leistungserbringung in der geforderten Qualität beginnt, hat er dies dem Auftraggeber innerhalb von 4 Werktagen in Textform mitzuteilen. In diesem Fall erfolgt eine Vergabe des Einzelauftrages an einen anderen Rahmenvertragspartner.

Bei gleicher Qualifikation der Berater können durch den Auftragnehmer auch andere als die im Angebot benannten Personen eingesetzt werden.

Sofern während der Umsetzungsphase, die für die Erbringung der Dienstleistungen eingesetzten Personen nicht den Anforderungen gemäß Leistungsbeschreibung entsprechen oder über einen längeren Zeitraum abwesend sind (mehr als 2 Wochen), hat der Auftragnehmer innerhalb einer

Woche für adäquaten Ersatz zu sorgen. Die Zeit für die Einarbeitung geht in diesem Falle vollständig zu Lasten des Auftragnehmers.

In Abstimmung mit dem Auftraggeber können bei gleicher Qualifikation der Berater Leistungen Near Shore innerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO angeboten werden, sofern für die entsprechenden Einzelabrufe keine Leistungserbringung vor Ort vorgesehen ist.

Der Auftragnehmer kann Profile anbieten, über die er über andere Beratungsunternehmen verfügen kann (Einbindung von Subunternehmen).

2.9. Regelung für die Abnahme

Die Einzelabrufe erfolgen als Dienst- oder – im Ausnahmenfall – Werkleistungen. Bei Dienstleistungen gelten die vom AG freigegebenen Leistungsnachweise als zahlungsauslösend. Bei werkvertraglichen Leistungen ist die Abnahme des erbrachten Werkes durch den AG zahlungsauslösend.

Eine Werkleistung wäre z. B. die komplette Migration des Bankenstamms für eine oder mehrere Rundfunkanstalten.

3. Leistungsanforderungen (Soll-Beschreibung)

In den folgenden Abschnitten werden die zu erbringenden Leistungen, sowie die jeweiligen Aufgabenbeschreibungen für die Personalprofile dargestellt. Die Anforderungen an das einzusetzende Personal können dem Kriterienkatalog (Dokument 10) entnommen werden.

Die Anzahl der pro Profil mindestens anzubietenden Personen können ebenfalls dem Kriterienkatalog entnommen werden. Sofern im Kriterienkatalog nicht anders ausgewiesen, müssen alle angebotenen Personen alle Anforderungskriterien erfüllen. Eine Person kann für mehrere Profile angeboten werden.

Kenntnisgrade

Es bestehen folgende Anforderungen an die Ausprägung des Erfahrungs- und Kenntnisgrades der Berater und Entwickler:

- Kenntnisgrad „Spezialist“:

  Die Person kann das Thema, betreffende Probleme umfassend lösen (Nachweis von mindestens 300 geleisteten Personentagen in den relevanten Bereichen). Die Person hat in den relevanten Bereichen fundierte Fachkenntnisse. Erfahrungen und Fähigkeiten sind vorhanden, um schwierige und komplexe Aufgaben zu lösen. Hierzu zählt die selbstständige Umsetzung komplexer Themen, das Verstehen größerer Zusammenhänge und die Mitgestaltung von Veränderungen.

- Kenntnisgrad „Senior“:

  Die Person kann das Thema, betreffende Probleme umfassend und unter Berücksichtigung der Integration in das Gesamtvorhaben lösen (Nachweis von mindestens 500 geleisteten Personentagen in den relevanten Bereichen). Die Person hat in den relevanten Bereichen fundierte und in angrenzenden Bereichen erweiterte Fachkenntnisse. Erfahrungen und Fähigkeiten sind vorhanden, um schwierige und komplexe Aufgaben zu lösen. Hierzu zählt die selbstständige Umsetzung komplexer Themen, das Verstehen größerer Zusammenhänge und die Mitgestaltung von Veränderungen. Die Person kann strategische Entscheidungen durch ihr Knowhow und ihre Erfahrung unterstützen.

- Kenntnisgrad „Principal“:

  Die Person kann das Thema, betreffende Probleme strategisch, umfassend und unter Berücksichtigung der Integration, in die Gesamtlösung, lösen. Sie hat langjährige Managementberatungserfahrung in Großprojekten (Nachweis von mindestens 1000 geleisteten Personentagen in den relevanten Bereichen). Die Person hat in den relevanten Bereichen profunde und in angrenzenden Bereichen erweiterte Fachkenntnisse. Erfahrungen und Fähigkeiten sind vorhanden, um schwierige und komplexe strategische Aufgaben zu lösen. Hierzu zählt die selbstständige Umsetzung strategischer Themen, das Verstehen größerer Zusammenhänge und die Mitgestaltung von Veränderungen. Die Person kann komplexe strategische Entscheidungen durch ihr Knowhow und ihre Erfahrung unterstützen.

Die Vorgaben zum Nachweis des jeweiligen Erfahrungsgrades sind dem Kriterienkatalog zu entnehmen. Für die Profilreferenzen sind die jeweiligen Vorlagen zu den entsprechenden Losen zu verwenden.

3.1. Los 1: Beratungs- und Entwicklungsleistungen

Profilgruppe 1.1: SAP-Entwickler

Aufgaben aller SAP-Entwickler (Profile 1.1.1 bis 1.1.2):

- Erstellung von Erweiterungen (u.a. Klassen, Methoden, Funktionsbausteine, Dialoge, Oberflächen, etc.)
- Durchführung von Tests
- Dokumentation von Arbeitsergebnissen im SAP Solution Manager und Focused Build
- Fehleranalyse und -behebung

Profil 1.1.1: SAP-Entwickler ABAP

Aufgaben:

- Anpassung und Weiterentwicklung komplexer Eigenentwicklungen ERP und S/4HANA Umfeld
- Erstellung und Anpassung von Workflows nach fachlichen Anforderungen

Profil 1.1.2: SAP-Entwickler Fiori/Fullstack

Aufgaben:

- Entwicklung von Fiori- und UI5- Oberflächen
- Entwicklung und Anpassung von Core Data Services

Profilgruppe 1.2: SAP-Anwendungsexperten

Aufgaben **aller** SAP-Anwendungsexperten (Profile 1.2.1 bis 1.2.5):

- Beratung und Konzeption
- Umsetzung von Customizing und Erweiterungen
- Unterstützung in der Geschäftsprozessmodellierung
- Fehlerbehebung, Umsetzung von Changes
- Betreuung und Anpassung der Schnittstellen
- Dokumentation und Präsentation von Arbeitsergebnissen
- Unterstützung bei Tests, fachlichen Abnahmen und Fehleranalysen im Rahmen von Anpassungen und Release

Profil 1.2.1: SAP-Anwendungsexperte Personal

Aufgaben:

- Personaladministration (PA)
- Personalabrechnung (PY)
- Personalzeitwirtschaft (PT)
- Organisationsmanagement (OM)
- Veranstaltungsmanagement (PE)
- Personalplanung und -gewinnung
- Personalentwicklung (Talentmanagement)
- Schemen und Regeln
- Schnittstellen zum FI/CO und externe Systeme
- Employee Self Service
- Manager Self Services
- Bescheinigungs- und Formularwesen
- Ggf. Honorarerfassung und -freigabe

- Ggf. Honorarabrechnung
- Ggf. Sozialer Baustein

Profil 1.2.2: SAP-Anwendungsexperte Controlling/BPC

Aufgaben:

- Fachliche Betreuung und Weiterentwicklung von Controlling-Anwendungen im SAP-S/4HANA-Umfeld
- Betreuung und Weiterentwicklung von SAP-BPC-Anwendungen
- Customizing des embedded SAP BW (InfoObjects, ADSO's, DataSources, Composite Providern etc.) und BPC optimized Anwendungen (RSPLAN)
- Erstellung und Korrektur von Queries und Analysis for Office (AfO) Workbooks
- ABAP OO Programmierung primär in UserExit Funktionen des BPC
- Korrektur und Erstellung von VBA-Programmierung in Analysis for Office Workbooks
- Korrektur und Erstellung von CDS-Views
- Analyse, Konzeption und Erstellung von CalculationViews auf der HANA Datenbank

Profil 1.2.3: SAP-Anwendungsexperte Finanzen

Aufgaben:

- Hauptbuchhaltung, Debitorenbuchhaltung, Kreditorenbuchhaltung und Anlagenbuchhaltung
- Zahlungsverkehr, Bankbuchhaltung und elektronischer Kontoauszug
- Kontierung, Buchungslogiken, Kontenfindung und organisatorische Einheiten im SAP-FI-Umfeld
- Monats-, und Jahresabschlussprozesse
- Analyse und Umsetzung fachlicher Anforderungen aus Rechnungswesen, Bilanzierung und gesetzlichen Vorgaben
- Abstimmungs-, Klärungs- und Fehleranalyseprozesse in Beleg- und Buchungsvorgängen

Profil 1.2.4: SAP-Anwendungsexperte Procurement

Aufgaben:

- Fachliche Betreuung und Weiterentwicklung der Beschaffungsprozesse im SAP-S/4HANA-Umfeld
- Umsetzung und Optimierung von Anforderungen in den Bereichen Beschaffung, Bestellabwicklung und Lieferantenprozesse
- Entwicklung von Anwendungslösungen und Testen der Lösung gemäß Änderungsspezifikation
- Betreuung und Weiterentwicklung der prozessrelevanten Schnittstellen

Profil 1.2.5: SAP-Anwendungsexperten E-Procurement (Ariba)

Aufgaben:

- Fachliche Betreuung und Weiterentwicklung von SAP E-Procurement (Ariba)
- Umsetzung und Optimierung von Anforderungen in den Bereichen Lieferantenanbindung, Kataloge, Beschaffungsworkflows und Freigabeprozesse
- Betreuung und Weiterentwicklung der Integration zwischen Ariba und den angebundenen SAP-Systemen
- Analyse fachlicher und technischer Auswirkungen von Änderungen in den E-Procurement-Prozessen

Profil 1.3: SAP PI/PO- Entwickler und Schnittstellen Implementierung

Aufgaben:

- Programmierung und Implementierung von Schnittstellen
- Fehleranalyse und -behebung
- Dokumentation von Arbeitsergebnissen im SAP Solution Manager und Focused Build

Profil 1.4: SAP-Berechtigungen und GRC/IDM Anwendungsexperte

Aufgaben:

- Analysen und Identifizierung von Berechtigungsproblemen im laufenden Betrieb SAP-S/4HANA-Betrieb
- Ausprägung von Berechtigungsobjekten und Berechtigungsrollen, insbesondere von Reichweitenrollen
- Weiterentwicklung von Berechtigungskonzepten für S/4HANA in einer SAP GRC- und IDM-Infrastruktur
- Ausprägung von Regelwerken für die Risikoanalyse im SAP GRC
- Konfiguration von Berechtigungsworkflows im SAP GRC
- Aufbau einer zentralen Benutzerverwaltung auf Basis eines SAP Identity Management für SAP- und NonSAP-Systeme
- Implementierung der Prozesse zur automatisierten Verwaltung der Benutzer-Lebenszyklen
- Konfiguration und Implementierung von Integrationsszenarien mit SAP GRC

Profil 1.5: SAP-Business Architekt Global

Aufgaben:

- Konzeption der Prozessarchitektur sowie der fachlichen Integration der Kernprozesse Finanzen, Controlling, Beschaffung / Vertragswesen / Warenwirtschaft
- Qualitätssicherung bei der Geschäftsprozessmodellierung in integrativer Hinsicht
- Erstellung von Anforderungsanalysen
- Abstimmung mit Einzelprojekt Testmanagement, Dokumentation und Präsentation von Arbeitsergebnissen im SAP Solution Manager und Focused Build

Profil 1.6: SAP-Compliance Expert

Aufgaben:

- Konzeption der Gewährleistung der IT-Sicherheit in SAP
- Konzeption der Gewährleistung des Datenschutzes
- Konzeption eines DSGVO-konformen Löschkonzepts
- Unterstützung der Ansprechpartner für Mitbestimmungsverfahren in den Rundfunkanstalten
- Umsetzung des Löschkonzepts mit SAP-ILM (Architektur und techn. Implementierung)
- Unterstützung bei der Sicherstellung der Datenvalidität
- Dokumentation von Arbeitsergebnissen im SAP Solution Manager und Focused Build

Profil 1.7: SAP-Basis Berater

Aufgabenbereich: Beratung SAP-Basis

Aufgaben:

- Implementierung, Administration und Betrieb von SAP-Basis-Systemlandschaften
- Planung, Konfiguration und Betreuung von SAP-Systemen auf Basis der SAP-NetWeaver-Technologie
- Installation, Wartung und technische Weiterentwicklung von SAP-Systemen
- Administration und Betreuung des SAP Solution Manager 7.2 und Cloud ALM
- Administration, Betrieb und Optimierung von SAP-HANA-Datenbanken
- Unterstützung bei Upgrades, Releasewechseln, Systemkopien und Transportverfahren
- Analyse und Behebung technischer Störungen im SAP-Basis-Umfeld
- Konzeptionelle Mitarbeit bei der Planung und Weiterentwicklung der Systemlandschaft

3.2. Los 2: Projektmanagement

Profil 2.1: Projektmanager

Aufgabenbereich: Leitung komplexer Einzelprojekte innerhalb des (D)einSAP-Projektes (Programm) oder im Rahmen der RFA-Einführungsprojekte

Aufgaben:

- Planung des Projekts nach Projektmanagementmethode Prince 2 und bei Bedarf mit Vorgehensmodell Scrum
- Etablierung entsprechender Organisationsstrukturen des Projekts
- Führung und Treiber der Projektteams
- Vernetzung mit anderen Projekten und Sicherstellung der Integration der eigenen Projektergebnisse in Gesamtprojekt
- Überwachung von Meilensteinen und Quality Gates
- Identifikation, Meldung im SAP Solution Manager, Überwachung und Beseitigung von Hindernissen und Risiken
- Berichtet an Gesamtprojektmanagement und oder an RFA-Einführungsprojektstrukturen
- Fachliche Durchdringung des Projekts; Architektur des Projekts
- Budgetierung des Projekts

Profil 2.2: Veränderungsmanager

Aufgabenbereich: Planung und Steuerung organisatorischer Veränderungsmaßnahmen

Aufgaben:

- Koordination und Durchführung von Stakeholder-Analysen, Soll-Ist-Abgleichen und Change Impact Analysen
- Identifikation, Konzeption und Umsetzung erforderlicher Veränderungsmaßnahmen
- Erstellung und Weiterentwicklung von Change- und Kommunikationsplänen/-konzepten
- Konzeption und Koordination von zielgruppengerechten Change Management und Kommunikationsprodukten
- Erstellung von Texten und journalistischen Beiträgen im Kontext von Change Kommunikation
- Steuerung und Dokumentation des inhaltlichen Fortschritts sowie der Anpassungsschleifen der entwickelten Produkte/Change Artefakte

- Sicherstellung des Einhaltens von Meilensteinen/Fertigstellungen der Change-Maßnahmen und -Produkte nach dem erstellten Change- und Kommunikationsplan
- Einbringen von Ideen bezüglich der Erreichung bestimmter Zielgruppen
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Interviews zur Informationsbeschaffung
- Etablierung Best Practices bzw. Standardprozesse für das ganzheitliche Veränderungsmanagement im Gesamtprojekts (Zentralprojekt und Einführungsprojekte)
- Allgemeine Aufgaben des operativen Projektgeschäftes wie bspw. regelmäßige Abstimmung mit Team

Profil 2.3: SAP-Test Manager

Aufgabenbereich: Testing

Aufgaben:

- Erstellen von Testkonzepten, Testplänen und Testfällen
- Abstimmung der Testmaßnahmen mit Entwicklern und Fachbereichen
- Planung der Testteams und Koordination der manuellen Tests
- Durchführung von funktionalen und technischen Tests
- Dokumentation und Präsentation der Testergebnisse
- Erstellung der Fehlerdokumentation und Fehler-Nachverfolgung

Profil 2.4: KI-Entwickler / KI-Engineer

Aufgabenbereich: KI-Entwicklung

Aufgaben:

- Entwicklung und Umsetzung von KI-Anwendungen und KI-Use-Cases
- Entwicklung und Integration von LLM-, RAG- und datenbasierten Lösungen
- Anbindung von KI-Komponenten über APIs und Schnittstellen an bestehende Systeme
- Aufbereitung und Verarbeitung von Daten für KI-Anwendungen
- Durchführung von Tests sowie Evaluation und Qualitätssicherung von KI-Ergebnissen
- Überführung von Prototypen und PoCs in produktiv nutzbare Lösungen
- Dokumentation der entwickelten Komponenten und technischen Lösungen

Profil 2.5: KI-Solution Architect

Aufgabenbereich: KI-Architektur

Aufgaben:

- Konzeption von Lösungsarchitekturen für KI-, LLM- und RAG-Anwendungen
- Konzeption der Integration von KI-Lösungen in bestehende System- und Datenlandschaften
- Bewertung und Auswahl geeigneter KI-Modelle, Plattformen, Provider und Betriebsmodelle
- Gestaltung von Datenflüssen, Schnittstellen und Integrationsarchitekturen
- Konzeption von Cloud-, Hybrid- und On-Premises-Architekturen für KI-Anwendungen
- Berücksichtigung von Datenschutz, Informationssicherheit, IAM und Logging in der Lösungsarchitektur
- Sicherstellung und Dokumentation von Architekturstandards und technischen Vorgaben

Profil 2.6: KI-Produktmanager

Aufgabenbereich: KI-Produktmanagement

Aufgaben:

- Identifikation, Bewertung und Priorisierung von KI-Use-Cases
- Erhebung und Konkretisierung fachlicher Anforderungen für KI-Produkte
- Erstellung und Weiterentwicklung von Produktvision, Roadmap, MVP und Backlog
- Koordination der Zusammenarbeit von Fachbereichen, Entwicklung, Architektur und Governance
- Definition und Messung von Nutzen, Qualität und KPIs für KI-Anwendungen, einschließlich Nutzung, Nutzerzufriedenheit sowie Qualität, Treffer- und Fehlerrate der KI-Ergebnisse
- Planung und Auswertung von A/B-Tests und Nutzerexperimenten sowie Ableitung von Produktverbesserungen
- Steuerung von Pilotierung, Rollout und Übergabe von KI-Lösungen in den Betrieb

3.3. Los 3: Medienobjektcontrolling

Profil 3.1: Solution Architekt Medienobjektcontrolling

Aufgabenbereich: Konzeption und Realisierung der Lösungslandschaft Medienobjektcontrolling

Aufgaben:

- Konzeption, Weiterentwicklung und Realisierung der Lösungs- und Prozessarchitektur des Medienobjektcontrollings in SAP S/4HANA CO (CDS-Views, HANA-DB, Fiori)
- Erstellung von Anforderungsanalysen und deren Überführung in Lösungskonzepte einschließlich Bewertung von Umsetzungsalternativen
- Konzeption und Realisierung des Stammdatenmodells des Medienobjektcontrollings einschließlich der zugehörigen Erfassungs- und Pflegeprozesse
- Realisierung und Anpassung von SAP-Fiori-Anwendungen und Eingabemasken sowie der zugrunde liegenden CDS Views auf der HANA-Datenbank einschließlich anwendungsnaher Programmierung
- Umsetzung der fachlichen und technischen Integration des Medienobjektcontrollings in die Controlling- und Finanzprozesskette einschließlich der erforderlichen Schnittstellen
- Qualitätssicherung der Geschäftsprozessmodellierung in integrativer Hinsicht, Test und Dokumentation der Arbeitsergebnisse im SAP Solution Manager sowie Analyse und Bereinigung komplexer Fehlerbilder im produktiven Betrieb

4. Glossar

AG	Auftraggeber
AN	Auftragnehmer
BR	Bayerischer Rundfunk
DRadio	Deutschlandradio
DW	Deutsche Welle
GPO	Geschäftsprozessorganisation
GSEA	Gemeinschaftssendungen, -einrichtungen und -aufgaben
HR	Hessischer Rundfunk
IVZ	Informations-Verarbeitungs-Zentrum
MDR	Mitteldeutscher Rundfunk
NDR	Norddeutscher Rundfunk
RB	Radio Bremen
rbb	Rundfunk Berlin-Brandenburg
RFA	Rundfunkanstalt(en)
SR	Saarländischer Rundfunk
SWR	Südwestrundfunk
WDR	Westdeutscher Rundfunk